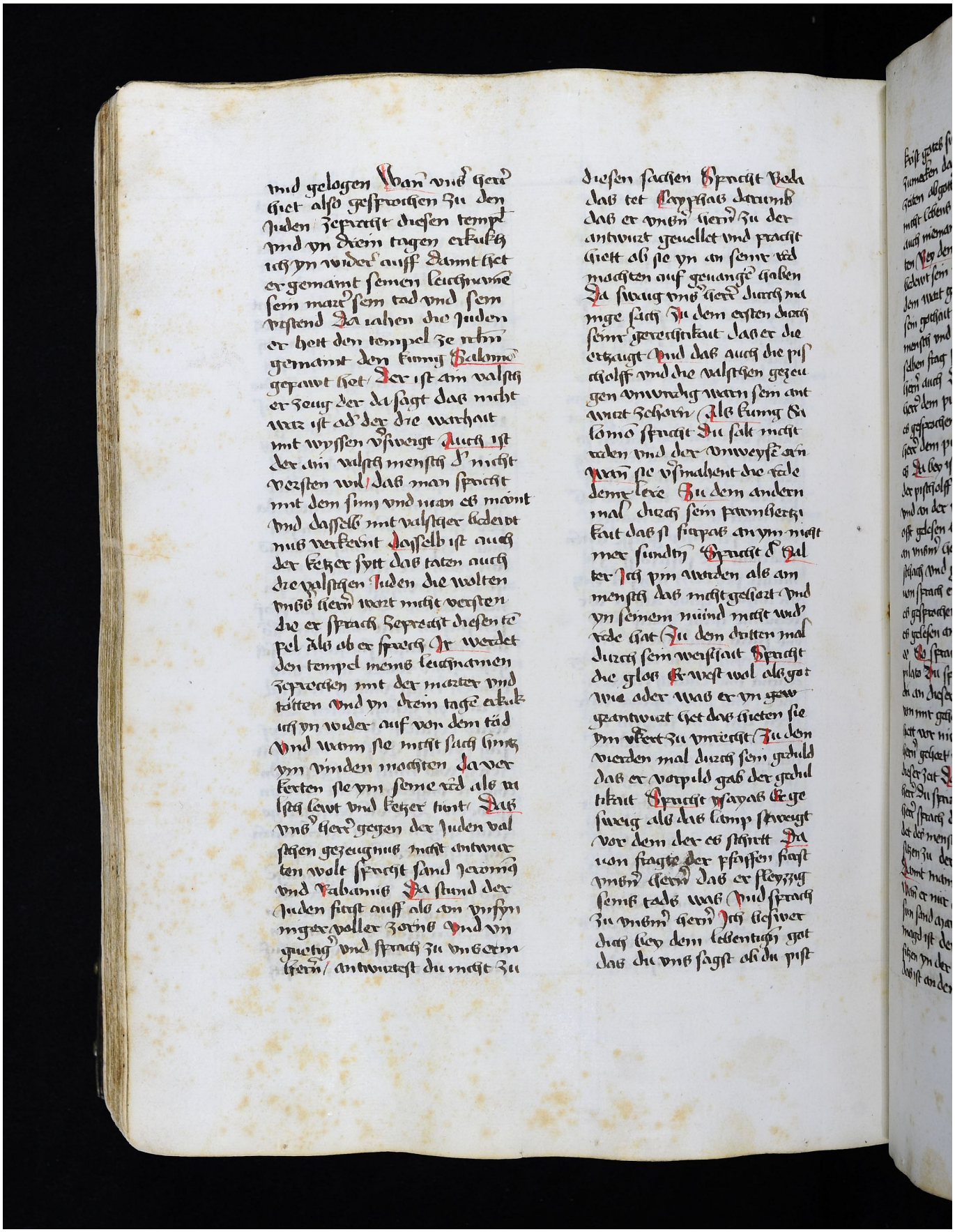
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



und gelogen Ihan' unsr herr
riet also gesprochen zu den
Juden Zerprecht diesen tempel
und in drein tagen erkuestig
ich in wider auff Damit riet
er gemaint seinen leichnam
sein marter sein tod und sein
erstend Da iahen die Juden
er hett den tempel ze nehm
gemaint den kung Salomo
gepawt het Der ist ain valsch
er zeug der da sagt das nicht
wirz ist ad' der die warhait
mit wyssen vsiwegt Auch ist
der ain valsch mensch d' nicht
verstan wil das man sprecht
mit dem sinn und man es maint
und dasselb mit valscher lehend
nus verkeert Dasselb ist auch
der ketzer sytt das taten auch
die valschen Juden die wolten
unsr herrn wort nicht verstan
die er sprach Zerprecht diesen te
pel als ob er sprech Ir werdet
den tempel meins leichnamen
zerprechen mit der marter und
tötten Und in drein tage erkuet
ich in wider auf von dem tod
Und wann sie nicht sich sinnes
in vinden mochten Da ver
kerten sie in seine red als ma
lsch leut und ketzer hent Das
unsr herr gegen der Juden val
schen gezeugnus nicht antwur
ten wolt sprecht sand Jeronim
und Fabianus Da stund der
Juden first auff als ain unsyn
niger voller zorns Und in
grimm und sprach zu unserm
herrn / antwurtest du nicht zu
diesen sachen Sprecht Beda
das tet Caypfas darumb
das er unsern herrn zu der
antwurt gewellet und pracht
riett als sie in an seine red
machten auf genangen haben
Da swaig unsr herr durch na
ige sach zu dem ersten durch
seine gerechtikeit das er die
ertraugt Und das auch die pis
cholff und die valschen gezeu
gen unwarhaig waren sein ant
wurt hehern Als kung Sa
lomo sprecht Du salt nicht
raten und der unweyse an
nem sie vsmahent die rede
deine lere Zu dem andern
mal durch sein prumbherzi
keit das er sprach an im nicht
mer sundn Sprecht d' Hul
ter Ich pin worden als ain
mensch das nicht geliezt und
in seinem mund nicht wid'
rede hat Zu den dritten mal
durch sein weisheit Sprecht
die glos Er west wol als got
wie aber was er in gew
antwurt het das riechen sie
im vbert zu vmiertzt Zu den
vierden mal durch sein gedult
das er vorpild gab der gedul
tikeit Sprecht Esayas Er ge
swaig als das lamp swaigt
vor dem der es schirt Da
von fragte der pfaffen first
unsern herrn das er sprayzig
seins tads was Und sprach
zu unsern herrn Ich beswer
dich bey dem lebentigen got
das du uns sagst ob du pist